

	<p>Object: Schraubenschl�schen, 17./18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK blau 100</p>
--	--

Description

Das Wissen um die rotf rbende Eigenschaft von kleinsten Mengen Gold bestand bereits in der Antike, doch erst in den 1680er Jahren gelang es dem Alchemisten Johannes Kunckel (um 1630 bis 1703), damit transluzides dauerhaft rotes Glas zu erzeugen und es seriell herzustellen. Nach ihm auch Kunckelglas genannt, löste das luxuriöse Goldrubinglas eine ungeheure Anziehung auf die Zeitgenossen aus.

In der Stuttgarter Kunstkammer haben sich seit 1792 über 30 St cke dieser kostbaren Goldrubingl ser erhalten. Viele Gefäße sind dabei Bestandteil einer mehrteiligen Garnitur.

Basic data

Material/Technique:	Rubinglas
Measurements:	Höhe: 5,4 cm, Höhe: 5,6 cm, Durchmesser: 4,1 cm, Breite: 4,4 cm, Tiefe: 4,2 cm

Events

Created	When	1600-1800
	Who	
	Where	

Keywords

- Bottle

- Cranberry glass
- Rubinglas